



„Gefrorene Musik“ im Norden Europas

Eine keramische Fassade in kräftigen Farben verbindet das vielfältige Gebäudeensemble Malmö Live.

Ein besonderes Ensemble und viel Raum für Begegnung schufen die dänischen Architekten Schmidt Hammer Lassen im südschwedischen Malmö: In einer heterogenen urbanen Umgebung entstanden eine Konzerthalle für das lokale Symphonieorchester, ein hochmodernes und multifunktionales Konferenzzentrum sowie ein Hotel mit 444 Zimmern. Der vielfältige und zukunftsweisende Gebäudekomplex mit dem Namen Malmö Live nimmt die Proportionen und Einflüsse der Umgebung auf. Einen besonderen Bezug zum Umfeld schafft auch die keramische Fassade von Moeding in drei kräftigen und changierenden Farbtönen.

Städtebau: selbstbewusst und sensibel

Malmö Live befindet sich im Zentrum der Hafenstadt, in unmittelbarer Nähe von Altstadt, Hauptbahnhof, Universität und Hafen. Früher wurden auf dem Areal Heringe verkauft, anschließend lag es lange Zeit brach und diente als Parkplatz. Nun sorgt das multifunktionelle Ensemble mit 54,000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche für vielfältiges urbanes Leben. Der Masterplan für das neu entwickelte umgebende Quartier stammt ebenfalls aus der Feder von Schmidt Hammer Lassen. Das gesamte Viertel wird als Private-Public-Partnership mit dem schwedischen Bauunternehmen Skanska als Investor entwickelt. In unmittelbarer Umgebung von Malmö Live entstehen Wohn- und Bürobauten mit weiteren ca. 27,000 Quadratmeter Fläche. Auf die vielfältige urbane Umgebung reagierten die Architekten, in dem sie das große Gebäudevolumen in einzelne Bauten aufgliederten und diese gestaffelt und versetzt zueinander anordneten: So empfangen die drei weißen, schlanken

Türme des Hotels gegenüber des Hauptbahnhofes alle Reisenden. Der nördlich gelegene Platz gibt den bis zu 85 Meter hohen Hochhäusern Platz um ihre Wirkung zu entfalten. Die drei südlichen Elemente – die in rot gehaltene Konzerthalle, das gelbe Kongresszentrum und das Restaurant – liegen direkt an einem Kanal und nehmen die Höhe der gegenüberliegenden Bestandsbauten auf. Entlang des Wassers lädt eine hölzerne Promenade zum Flanieren, in der Sonne Sitzen, Musizieren und Freunde Treffen ein. Die Anordnung der Gebäude und die Gestaltung der umgebenden Grün- und Freiflächen nimmt außerdem Rücksicht auf die bestehenden Bäume, von denen so viele wie möglich erhalten wurden.

Fassaden mit Rhythmus...

Um Malmö Live in die historische Umgebung einzufügen, entschieden sich Schmidt Hammer Lassen Architekten bereits früh im Entwurfsprozess für eine keramische Fassade. Der moderne Gebäudekomplex knüpft so an die Tradition der ehemaligen Hansestadt Malmö mit ihren Ziegelbauten an und entwickelt diese weiter. Durch den Einsatz einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade entstand eine leichte Hülle mit textilen Qualitäten. Bei der Entwicklung des Fassadenbildes achteten Schmidt Hammer Lassen darauf, ein einheitliches Raster zu finden, das die unterschiedlich gestalteten Gebäude gleichmäßig überzieht. Die stark vertikal orientierten Fassaden folgen alle dem gleichen Grundrhythmus, der durch unterschiedliche Fensterbreiten variiert und abgewandelt wird. Dabei ließen sich die Planer von der These Schopenhauers, dass Architektur „gefrorene Musik“ sei, leiten.

...und kräftiger Farbgebung

Die Entwicklung der drei kräftigen Farbtöne für die verschiedenen Bauten entstand in enger Zusammenarbeit zwischen den Architekten und Moeding: Im Gegensatz zum nur 28 km entfernten Kopenhagen, dessen Bauten sehr viele kräftige Rot-Töne enthalten, dominieren in Malmö zarte Rosa- und Ocker-Farben, in die sich die Gestaltung von Malmö Live harmonisch einfügen sollte. In zahlreichen Versuchsreihen, bei denen die Tonmischungen ebenso variiert wurden wie die Glasurfarben, tasteten sich Planer und Hersteller gemeinsam an die optimale Lösung heran. So entstanden ein roter, ein gelber und ein weißer Ziegel mit transluzenter Glasur, welche die typische Farb-Palette Malmö aufnehmen und dem repräsentativen Gebäude eine festliche und

glänzende Wirkung verleihen. Die leichten Farbnuancen entstehen durch eine geschälte Plattenoberfläche und eine farbliche changierende Glasur. Je nach Witterung, Lichtstimmung und Jahreszeit erscheint die Fassade in stets neuen Tönen: So wirkt der weiße Farbton des Hotels an klaren Frühlingstagen fast bläulich, während die Rot- und Gelb-Töne der Konzerthalle und des Kongresszentrums an den langen Sommerabenden rosarot leuchten.

Differenziertes Erscheinungsbild

Beim näheren Herankommen verändert sich das Erscheinungsbild der Gebäude: Von der Ferne zeigt sich durch die horizontal versetzte Anordnung der Ziegelplatten eine flächigere Wirkung. Die vertikalen Fugen laufen hingegen durch, ihre Wirkung wird durch Scheinfugen noch verstärkt, was man beim Näherkommen stärker bemerkt. An die genaue Gestaltung der Ziegelplatten, die speziell für dieses Projekt gefertigt wurden, tasteten sich die Architekten in 1:1-Modellen heran. Ihre dreidimensionale Oberfläche mit zwei „Dächern“ vermittelt ein lebendiges Fassadenbild, dessen Schattenwurf und Farbgebung sich mit dem Lauf der Sonne wandelt. Das Format der Ziegelplatten mit einer Höhe von 875 mm und einer Breite von 140 mm erinnert an traditionelle Ziegelformate und stellt so wiederum einen Bezug zur Geschichte her. Die Ziegelplatten wurden im Werk von Moeding im bayrischen Marklkofen mit geringsten Toleranzen gefertigt und glasiert. Gemeinsam mit den Plattenhaltern und Fugenprofilen ergeben sie ein komplettes System. Anschließend wurden alle Systemkomponenten gemeinsam nach Tschechien geliefert. Dort wurden daraus im regionalen Werk des Bauunternehmens Skanska, das an Malmö Live auch als Investor beteiligt war, komplette Fassadenelemente gefertigt, die anschließend nach Malmö transportiert wurden. Durch den hohen Grad der witterungsunabhängigen Vorfertigung konnte eine rasche Montage vor Ort gewährleistet werden.

Erdgeschosszone als Treffpunkt

Wichtig war den Architekten, ein in alle Richtungen offenes Gebäudeensemble zu schaffen, das keine Vorder- und Rückseite hat und als Erweiterung des Stadtraumes dient. Das 20 Meter hohe Foyer verbindet die drei Gebäude und ist für alle Passanten frei zugänglich. Auch durch seine Gestaltung verbindet es den Stadtraum mit dem Inneren, denn an seinen Wänden finden sich die gleichen keramischen Elemente wie an der Außenfassade, und der selbe

Bodenbelag wie auf dem Vorplatz. Durch zahlreiche Winkel und kleine Räume wirkt der Eingangsbereich wie eine mittelalterliche Stadt. Neben großen, fest fixierten Möbeln gibt es dort auch leichte, verschiebbare Sitzgelegenheiten, welche die Besucher täglich neu arrangieren können. Vom Foyer aus erhält man Zugang zum Hotel, zu vier Restaurants, zum Kongresszentrum, sowie zu den Konzertsälen.

Musik im Herzen

Herzstück des Gebäudekomplexes ist der große Saal für das Philharmonieorchester Malmö. Er wurde nach dem akustischen Vorbild des Goldenen Saals im Wiener Musikverein gestaltet, bietet 1.600 Zuhörern Platz und hat zum Ziel, der beste Konzertsaal Skandinaviens zu sein. Zu den wichtigsten Entwurfskriterien im Konferenzzentrum zählten die hohe Flexibilität der Räume und deren optimale Versorgung mit Tageslicht. Da die zukünftigen Nutzer bereits zu einem frühen Zeitpunkt involviert waren, konnten sie ihre Erfahrungen mit logistischen Abläufen in den Entwurfsprozess einbringen. Bei der Gestaltung der Hotelzimmer achteten Schmidt Hammer Lassen vor allem auf die Blickbeziehungen zur Umgebung. Durch die nahezu raumhohen Verglasungen ergeben sich vertikale Panoramen, mit Aussicht auf den Himmel, den Horizont und die umgebende Stadt.

Der gesamte Gebäudekomplex ist nach LEED-Platin-Status zertifiziert und erfüllt hohe Anforderungen an Energieeffizienz und die Schonung von Ressourcen. Kleine Biotope auf den Dächern bieten Lebensraum für Vögel und Käfer, Solar-Paneele gewinnen dort Energie, und auch Geothermie ist in das Projekt eingebunden. Die Schritte zu mehr Nachhaltigkeit reichen aber über rein bauliche Maßnahmen hinaus: So verfügen Hotel und Kongresszentrum beispielsweise über ein hochmodernes Abfallmanagement. Die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel ist exzellent – und die Besucher und Hotelgäste werden auch angeregt, diese zu nutzen, da weniger Parkplätze realisiert wurden, als nötig.

So ist Malmö Live nicht nur als Kultur- und Veranstaltungszentrum ein Gewinn für die Stadt. Auch architektonisch fügt sich das farbenfrohe Projekt sensibel und doch selbstbewusst in die bestehende Stadt ein und bereichert diese auf vielfältige Weise. (8.536 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Projektdaten

Projektname: Malmö Live
Auftraggeber: Konzerthaus: Stadt Malmö
Hotel und Kongresszentrum: Skanska Sverige AB, Stockholm
Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Fassadenbekleidung: MOEDING Keramikfassaden GmbH, Marklkofen
Fassaden-Verarbeitung: Skanska Sverige AB, Stockholm

Baubeginn: Juni 2012
Fertigstellung: Mai 2015



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Malmö Live

Bei der Komposition des Fassadenrhythmus' ließen sich die Architekten von dem Satz Schopenhauers leiten, der Architektur als „gefrorene Musik“ bezeichnete. Der streng durchlaufende vertikale Raster entspricht den Notenlinien, auf denen die frei komponierten Fensterformate wie Noten auf einem Blatt angeordnet sind.

Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Foto: Adam Mørk, Kopenhagen

Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit:
mai public relations GmbH
Julia Wolter | Julia Beck
Tel. +49 (0) 30 / 66 40 40 551 | moeding@maipr.com

Tel: +49 (0) 87 32 / 246- 00
Fax: +49 (0) 87 32 / 246- 69
info@moeding.de
www.moeding.de

PRESSE-INFORMATION



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Malmö Live

Die intensiven, changierenden Farbtöne der Ziegelplatten wurden in enger Abstimmung zwischen den Schmidt Hammer Lassen Architekten und der Moeding Keramikfassaden GmbH entwickelt.

Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Foto: Adam Mørk, Kopenhagen

Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit:
mai public relations GmbH
Julia Wolter | Julia Beck
Tel. +49 (0) 30 / 66 40 40 551 | moeding@maipr.com

Tel: +49 (0) 87 32 / 246- 00
Fax: +49 (0) 87 32 / 246- 69
info@moeding.de
www.moeding.de

PRESSE-INFORMATION



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Malmö Live

Mit wandelnden Lichtstimmungen verändert sich der Farbton und der Schattenwurf auf den dreidimensionalen, transluzent glasierten Ziegelplatten.

Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Foto: Adam Mørk, Kopenhagen

Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit:
mai public relations GmbH
Julia Wolter | Julia Beck
Tel. +49 (0) 30 / 66 40 40 551 | moeding@maipr.com

Tel: +49 (0) 87 32 / 246- 00
Fax: +49 (0) 87 32 / 246- 69
info@moeding.de
www.moeding.de



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Malmö Live

Die stark vertikal orientierten Fassaden folgen alle dem gleichen Grundrhythmus, der durch unterschiedliche Fensterbreiten variiert und abgewandelt wird.

Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Foto: Anke Müllerklein, Hamburg

Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit:
mai public relations GmbH
Julia Wolter | Julia Beck
Tel. +49 (0) 30 / 66 40 40 551 | moeding@maipr.com

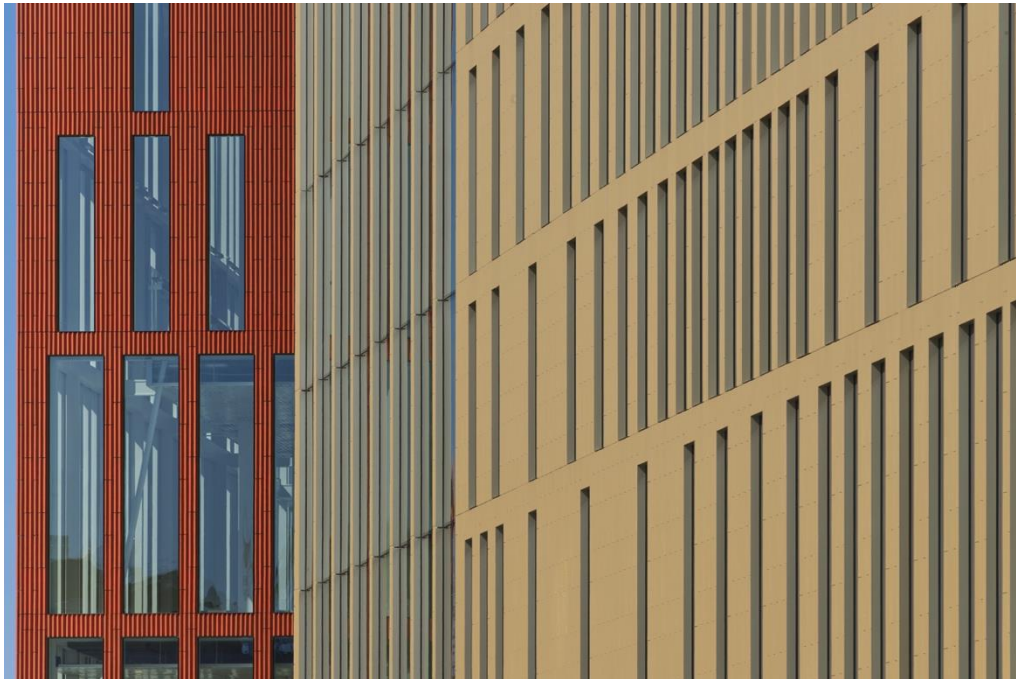
Tel: +49 (0) 87 32 / 246- 00
Fax: +49 (0) 87 32 / 246- 69
info@moeding.de
www.moeding.de

PRESSE-INFORMATION



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



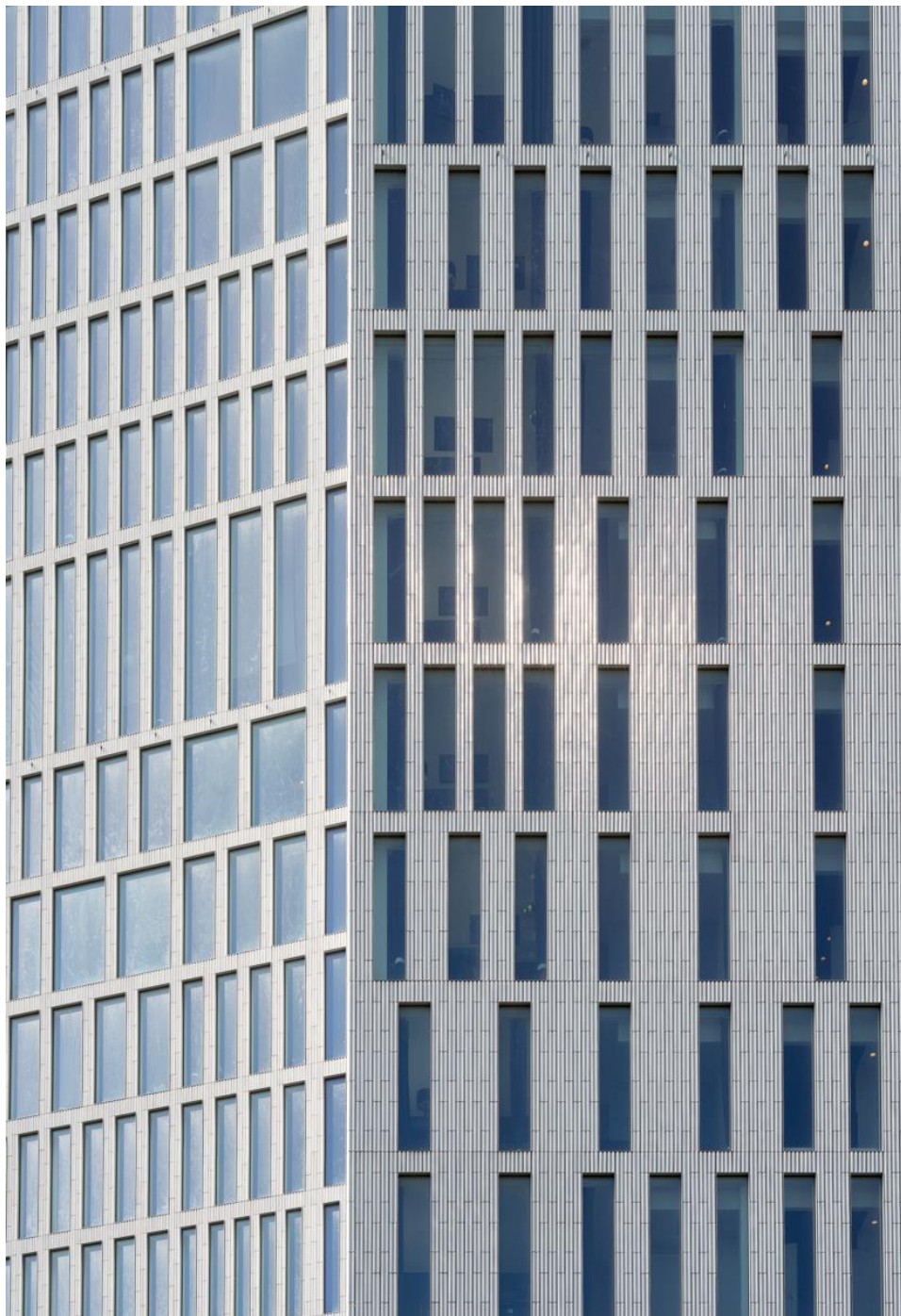
Malmö Live

Durch den Einsatz einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade entstand eine leichte Hülle mit textilen Qualitäten.

Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Foto: Anke Müllerklein, Hamburg

Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit:
mai public relations GmbH
Julia Wolter | Julia Beck
Tel. +49 (0) 30 / 66 40 40 551 | moeding@maipr.com

Tel: +49 (0) 87 32 / 246- 00
Fax: +49 (0) 87 32 / 246- 69
info@moeding.de
www.moeding.de



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

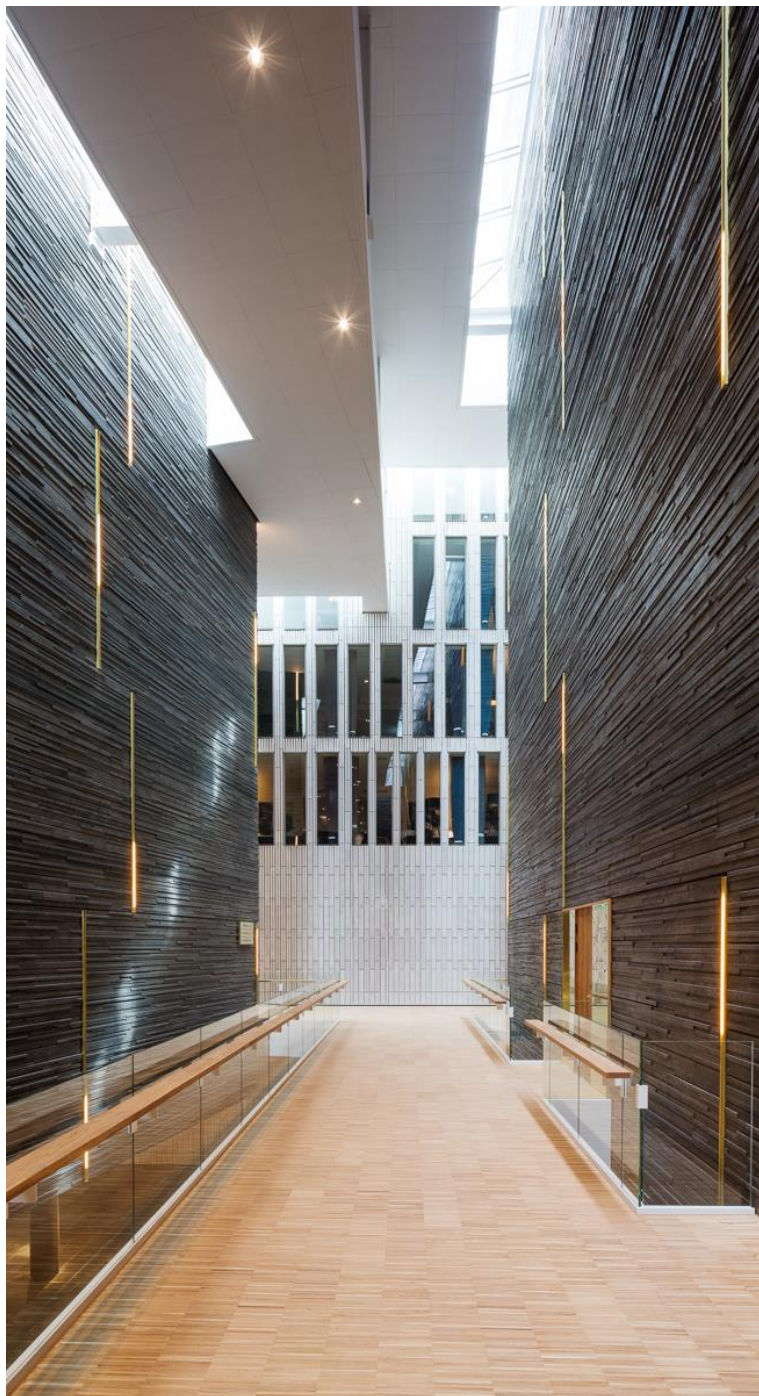
Malmö Live

Beim Näherkommen können die Besucher drei Schichten wahrnehmen: Die urbane „Haut“ der Gebäude ist die Keramikfassade, die mit Material, Farbe und Textur auf den Ort und den Kontext reagiert.

Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Foto: Adam Mørk, Kopenhagen

Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit:
mai public relations GmbH
Julia Wolter | Julia Beck
Tel. +49 (0) 30 / 66 40 40 551 | moeding@maipr.com

Tel: +49 (0) 87 32 / 246- 00
Fax: +49 (0) 87 32 / 246- 69
info@moeding.de
www.moeding.de



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Malmö Live

Die zweite Schicht offenbart sich beim Betreten des Gebäudes: In der 20 Meter hohen Lobby dominiert dunkler Beton, der emotional berührt und eine Geschichte erzählt. Die äußeren Fassaden ziehen sich auch ins Innere und verbinden so die beiden Räume miteinander.

Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Foto: Adam Mørk, Kopenhagen

Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit:
mai public relations GmbH
Julia Wolter | Julia Beck
Tel. +49 (0) 30 / 66 40 40 551 | moeding@maipr.com

Tel: +49 (0) 87 32 / 246- 00
Fax: +49 (0) 87 32 / 246- 69
info@moeding.de
www.moeding.de



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

PRESSE-INFORMATION



Malmö Live

Die dritte Schicht erschließt sich dem musikalisch interessierten Besucher: In der Konzerthalle herrschen Metall, Eichenholz und dunkler Stoff vor, die eine intime und kultivierte Atmosphäre schaffen.

Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Foto: Adam Mørk, Kopenhagen

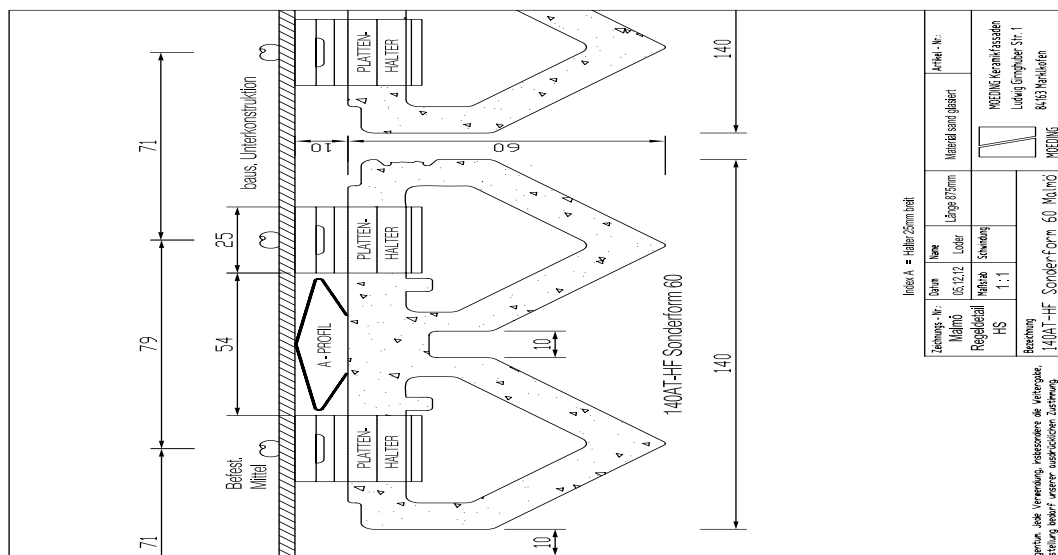
Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit:
mai public relations GmbH
Julia Wolter | Julia Beck
Tel. +49 (0) 30 / 66 40 40 551 | moeding@maipr.com

Tel: +49 (0) 87 32 / 246- 00
Fax: +49 (0) 87 32 / 246- 69
info@moeding.de
www.moeding.de



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Malmö Live

Das Profil für die Ziegelplatten entstand in Kooperation zwischen Schmidt Hammer Lassen und Moeding Keramikfassaden und erzielt mit den Scheinfugen eine besonders plastische Wirkung. Es handelt sich um eine Sonderlösung, basierend auf dem Alphon System von Moeding.

Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Grafik: MOEDING Keramikfassaden GmbH



Malmö Live

Im Norden des Gebäudekomplexes liegt ein großzügiger Platz, im Süden wird das Areal von einem Kanal begrenzt. Die Erdgeschosszone ist offen und durchlässig gestaltet und ermöglicht es Passanten, das Ensemble als erweiterten Stadtraum zu nutzen.

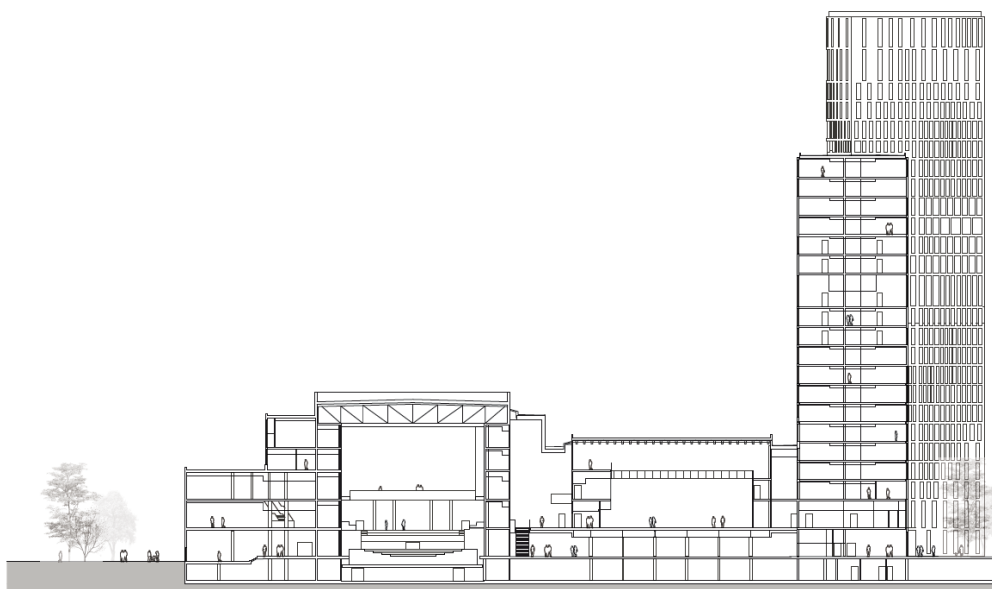
Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Grafik: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen

PRESSE-INFORMATION



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen



Malmö Live

Die Höhenstaffelung der Gebäude, vom westlich gelegenen Konzerthaus, über das in der Mitte befindlichen Kongresszentrum bis zum Hotel im Osten mit seinen bis zu 85 Meter hohen Türmen, reagiert sensibel auf die jeweilige Umgebung.

Architekten: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen
Grafik: schmidt hammer lassen architects, Kopenhagen

Zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit:
mai public relations GmbH
Julia Wolter | Julia Beck
Tel. +49 (0) 30 / 66 40 40 551 | moeding@maipr.com

Tel: +49 (0) 87 32 / 246- 00
Fax: +49 (0) 87 32 / 246- 69
info@moeding.de
www.moeding.de



MOEDING

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen

Die Veröffentlichung von Pressetexten ist nur unter Beachtung unserer Nutzungsbedingungen zulässig. Die Nutzung in Pressetexten enthaltener Fotografien ist nur zulässig, wenn der Fotograf an der Fotografie benannt wird oder – sofern dies aus technischen Gründen nicht möglich ist – die Benennung des Fotografen in sonstiger Weise durch eine entsprechende Verknüpfung mit der Fotografie sichergestellt wird.

Sollten Sie die enthaltenen Bilder in höherer Auflösung benötigen, senden Sie eine kurze E-Mail an die unten genannte E-Mail-Adresse.

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung zukommen, postalisch oder via E-Mail an:

MOEDING Keramikfassaden GmbH

Marketing

Ludwig-Girnghuber-Straße 1

84163 Marklkofen

marketing@moeding.de